

Verständnis für Kritik an Moschee-Plänen

Köln. Die Islam-Beauftragte der SPD-Bundestagsfraktion, Lale Akgün, zeigt Verständnis für die Kritiker der geplanten Moschee in Köln. Die Ablehnung des Baus habe »nichts mit Rassismus zu tun«, sagte die Kölner Bundestagsabgeordnete am Dienstag im WDR. Die Baupläne sorgen seit längerem für öffentliche Debatten in Köln. Der Schriftsteller Ralph Giordano wirft der Politik vor, sie ignoriere »den Willen der Bevölkerung«. Es sei erschreckend, daß viele Menschen nicht wagten, dies öffentlich zu zeigen, »weil sie entweder Angst haben, in die rechtsextreme Ecke gestellt oder von Muslimen bedroht zu werden«, meinte er. Gegen die Baupläne wendet sich unter anderem die rechte »Bürgerbewegung Pro Köln«. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/86968.verstaendnis-fuer-kritik-an-moschee-plaenen.html>